

Home Electronics Markt

Zuwächse bei Unterhaltungselektronik, Telekom-Produkten und Elektrogroßgeräten

Freitag, 13.05.2022

Der Markt für Home Electronics-Produkte (HE), dargestellt im HEMIX, dem Home Electronics Market Index, lag im ersten Quartal 2022 verglichen mit dem Vorjahres-Zeitraum mit 7,5% im Plus. So wurde in den Monaten Januar bis März 2022 ein Gesamt-Umsatzvolumen von knapp 12,0 Mrd. Euro erzielt.

Mit einem Umsatz von mehr als 7,5 Mrd. Euro weist der Bereich Consumer Electronics im ersten Quartal 2022 ein Plus von 6,2% im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf. Dabei entwickelten sich die drei CE-Segmente sehr unterschiedlich: Die Unterhaltungselektronik verzeichnet ein Plus von 4,2% auf rund 2,0 Mrd. Euro Umsatz. Privat genutzte Telekommunikations-Produkte erreichten mit einem Zuwachs um 16,5% knapp 3,5 Mrd. Euro Umsatz. Die privat genutzten IT-Produkte hingegen konnten mit einem Minus von 6,0% auf knapp 2,1 Mrd. Euro das große Umsatz-Wachstum der letzten Quartale nicht fortsetzen.

Im Bereich der Unterhaltungselektronik wurde im ersten Quartal 2022 mit Fernsehgeräten ein Umsatz von 900 Mio. Euro (+2,9%) erzielt, die verkaufte Stückzahl allerdings sank um 10,3% auf knapp 1,3 Mio. TV-Geräte. Dem gegenüber stieg der Durchschnittspreis aller verkauften TV-Geräte um 14,7% auf 702 Euro. Das Home Audio Segment verzeichnete einen Umsatzzuwachs von 8,6% auf 236 Mio. Euro. Dieses Wachstum stammt vor allem von den Produktgruppen Audio Home Systems und Lautsprecher-Boxen. Mit einem Umsatz von 373 Mio. Euro (+23,9%) verzeichnete die Produktsparte Audio-/Video-Zubehör ebenfalls wieder einen Umsatzanstieg. Einen großen Umsatzrückgang mussten hingegen die Videogames-Konsolen mit einem Minus von 30% auf 109 Mio. Euro verzeichnen.

Bei den Produkten der privat genutzten Telekommunikation zeigten sich in allen Sparten, außer bei den klassischen Telefonen, zweistellige Zuwächse. Core Wearables, also beispielsweise Fitnesstracker und Smart Watches, wuchsen im Umsatz um 18% auf 319 Mio. Euro. Die Stückzahl stieg um 1,7% auf mehr als 1,6 Mio. Dabei stieg auch der Durchschnittspreis um 16% auf 197 Euro an. Dank eines weiter auf 621 Euro (+11,8%) angestiegenen Durchschnittspreises verzeichnete die Sparte der Smartphones im ersten Quartal 2022 ein Umsatzplus von 16,9% auf mehr als 3,1 Mrd. Euro. Die verkaufte Stückzahl stieg dabei auf rund fünf Mio. Geräte (+4,5%).

Die Produktsegmente Desktop PCs (-4,6%) und Notebooks (-5,1%) sowie Tablet-PCs (-9,7%) verzeichneten Umsatzrückgänge. Aufgrund gestiegener Durchschnittspreise in diesen Segmenten fiel das Umsatzminus geringer aus, als die jeweiligen Stückzahlrückgänge. Auch die Monitore zeigten negative Zahlen bei Umsatz (-5,3%) und Stückzahl (-14,4%) bei gestiegenem Durchschnittspreis (+10,7%). Die Investitionen für Homeoffice und Distanzunterricht, die in den Quartalen zuvor für außergewöhnliches Wachstum sorgten, sind nun offensichtlich abgeschlossen.

Die beiden Elektro-Hausgeräte-Segmente zeigten sich im ersten Quartal 2022 wieder unterschiedlich: Elektro-Großgeräte konnten einen Umsatzzuwachs um 18,2% auf knapp 2,7 Mrd. Euro erzielen. Elektro-Kleingeräte verzeichneten hingegen ein Minus von 0,7% auf mehr als 1,7 Mrd. Euro Umsatz.

Die Marktzahlen der HE-Branche werden von der Branchenorganisation gfu Consumer & Home Electronics GmbH sowie der GfK gemeinsam einheitlich für alle Marktteilnehmer in Form des offiziellen Home Electronics Market Index HEMIX erhoben.

Zuwächse bei Unterhaltungselektronik, Telekom-Produkten und Elektrogroßgeräten